

Protokollauszug aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Tourismusausschusses vom 24.10.2019

öffentlich

TOP 7 Beschluss zu einem Konzept für eine kulturelle Zwischennutzung von Freiflächen in der Innenstadt
VO/2019/156 geändert beschlossen

Frau Dr. Pfannkuch erläutert die Drucksache.

Herr Clausen begrüßt die Vorhaben, schlägt aber vor, die Ausgaben mit 23.000 Euro zu deckeln.

Es wird vorgeschlagen, vor Beschaffung eines Containers zu prüfen, ob ein schon vorhandener im Baugebiet „An den Wichelkoppeln“ genutzt werden könnte.

Für die geplante Bauzaungalerie können für rd. 600 Euro Plänen von der Fa. Oellerking gestellt werden.

Es soll geklärt werden, ob ein Container auch für aktive Bürgergespräche für eine stärkere Bürgerbeteiligung zur Innenstadtsanierung mit dem Fachbereich Bau genutzt werden könnte.

Zu den Haushaltsberatungen sollen konkrete Ideen seitens der Verwaltung aufgezeigt werden.

Der Platz soll ein „Aufenthaltort für Viele“ werden und als eine Einheit fungieren. Dementsprechend soll keine Abgrenzung oder Konkurrenz zur benachbarten Bühne und zum „Beachclub“ entstehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, vorbehaltlich einer Mittelbereitstellung durch die Ratsversammlung i. H. v. max. 22.000 Euro für den HH 2020, die vorgelegte Konzeptidee für eine kulturelle Zwischennutzung eines Teiles des ehemaligen Hertie-Geländes umzusetzen.

Die Verwaltung hat bis zur Entscheidung detailliertere Angaben zu den kompletten Kosten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja- Stimmen
1 Stimmenthaltung